

## Presseinformation

30. März 2007

### Frühjahrsputz in Niederösterreichs Gemeinden

**Plank: „400 Gemeinden helfen mit, NÖ sauber zu halten“**

Dieses Wochenende finden in Niederösterreichs Gemeinden mehr als 80 Frühjahrsputz-Aktionen statt. Bis Mai werden an die 400 Aktionen erwartet. Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, die NÖ Abfallverbände und die niederösterreichischen Gemeinden starten heute, Freitag, in der Gemeinde Herzogenburg in das Frühjahrsputz-Wochenende.

Mehr als 40 Tonnen Abfälle wurden bei den ersten Flurreinigungsaktionen dieser Saison aus „der Landschaft geklaubt“. Im Vorjahr waren es insgesamt 385 Tonnen Abfall, die von 25.000 freiwilligen HelferInnen gesammelt und über die NÖ Abfallverbände fachgerecht entsorgt wurden.

Littering – die Ansammlung von achtlos weggeworfenem Abfall in der Natur - stellt nicht nur ein Problem für Gemeindebudgets dar, sondern auch für die Umwelt. Die Ergebnisse einer Studie der Österreichischen Grüne-Punkt-Organisation ARA zeigen, dass über 58 Prozent des gelitterten Materials aus Zigarettenstummeln besteht. An zweiter Stelle folgen Kunststoffe (11,6 Prozent), organische Abfälle (9,8 Prozent), Papier und Pappe (8,8 Prozent), Glas (7,3 Prozent), Verpackungen (5,8 Prozent) und Metall (3,9 Prozent).

Seit Jahren werden in den niederösterreichischen Gemeinden Säuberungsaktionen durchgeführt. Jung und alt, Mitglieder der Gemeinderäte genauso wie Freiwillige aus Organisationen, Schulen, Vereinen und zahlreiche engagierte Privatpersonen beteiligen sich daran. Für 2007 wird ein neuer Rekord an teilnehmenden Gemeinden erwartet.

Weitere Informationen zur Aktion und alle Termine der „Frühjahrsputz-Aktion“ in den niederösterreichischen Gemeinden sind unter [www.stopplittering.at](http://www.stopplittering.at) erhältlich.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at), Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



## Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)